



Abend -

Zeitung.

3.

Montag, am 5. Januar, 1818.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Die Heimführung.

(Fortsetzung.)

Dem entschlossenen Hausherrn gebrach es, zum Behufe dieser geheimen Noth- und Hülfsjagd, außer der Fähigkeit, ein Rhinoceros, im Dunkel, von des Buschmüllers Eselin zu unterscheiden, an Schießgewehr. Auch war es, wegen der landesherrlichen, mit dem Zuchthaus um sich werfenden Verbote — wegen des wachsamem Försters und seiner unflätigen Sau- und Freischützen-Finder, nicht rathsam, im Walde jenes knallende, Emerenzien vorgespiegelte Feuer-Puff! zu geben. Raimund schrieb demnach und fast mit Werthers Worten, als er Alberten um die Pistolen zu Verkürzung seines Lebens ersuchte, an den Schwager —

„Wollen Sie mir nicht, zu einer vorhabenden
„Rattenjagd, Ihre Windbüchse leihen? Leben
„Sie recht wohl!

Das Schießgewehr kam, die Doris mußte pumpen. Raimund verschlang in der Eil die Halbschied des Wurstwagens, auf welchem Meister Dursi die Köchin nach Elysium zu kutschiren gewünscht hatte; er lud dann, mit klopfendem Herzen, die Waffe, er schlich, als es dämmerte, auf den Anstand hinaus — und nahm — Hilfe und Gesiruppe, un-
Der Abend war kühl
mystischer Geist
Ernst und zur Selbst-
sprach er zu sich

selbst: welche böse Fee trieb mich denn eigentlich, durch Hunger und Kummer, unter dies Hängewerk? welcher Mißgriff unterwarf mich dem Fluche, das Geld zu ungeheuern Preisen kaufen, es dem Saamen Abrahams noch obendrein abschneicheln zu müssen. War meine Wahl nicht das Werk eines edeln, frommen Gefühles und der Gewalt eines allzu rührbaren Herzens, dem des Weibes Sohn viel öfter und viel williger als dem Nachtgebote des hartmüthigen Verstandes folgt? Emerenzie stand mir verlassen und ansprechend gegenüber, der Geist des Mitgeföhls ward laut und rieth mir — Erlöse doch das arme Kind und führ' es zum Altar, es wird dich täglich dafür segnen. Dem Zuredner folgte allgemach der Liebeswahn als Taschenspieler, der die Steine zu Brot, die Augen zu Sternen, die Lippen zu Himmelsrosen — goldne Heiligen-Scheine aus blonden Locken und Dreier-Lichter zu Altarkerzen macht. — Da sitzen wir denn nun, bei dieser Beleuchtung, im Behestand und beißen uns, an gedachtem Vexirbrot, die Zähne stumpf. Des Mangels Sohn, der Stundenkummer, entzaubert das Eine in des Andern Augen und macht, daß ich nur Kenzchens Fehler sehe, sie nur auf meine Schwächen merkt. Selbst auf die Raubjagd trieb mich der böse Feind; ich schäme mich vor den lauschenden Sternen. Es ist, als steckten soviel Forstbediente und Waldhüter die Köpfe gleichzeitig aus den Fenstern, um mir die Windbüchse zu versprechen und den armseligen Raubschützen auszulachen, der